

Gewerbeverein Kempenicher Land e.V. startet neue Projekte

Nach den Sommerferien gibst einen Stammtisch

14.07.2007. Der Vorstand des Gewerbevereins Kempenicher Land e.V. will mit seinen Mitgliedern mehr ins Gespräch kommen. Deshalb wird es nach den Sommerferien vierteljährlich einen Stammtisch geben, bei dem die Mitglieder in zwangloser Form ihre Ideen und Anregungen einbringen und mit dem Vorstand diskutieren können. Zwei Vorschläge aus dem Mitgliederkreis sollen bereits kurzfristig umgesetzt werden. Durch Stempel oder Aufkleber auf den Briefumschlägen der Mitgliedsbetriebe will man den Bekanntheitsgrad des Vereins erhöhen.

Die Heizölbörse wird künftig über einen nur für Mitglieder offenen Bereich der Internetseite des Vereins abgewickelt. Die technischen Voraussetzungen dazu werden zurzeit geschaffen. Gleichzeitig ist der Arbeitskreis „Internet“ dabei die Suchmaschine zu verbessern und das Auswahlraster zu erweitern.

Viel know how und Energie bringt der Verein in das Dorffest 2008 ein. Mit Achim Schäfer, Sigurd Frantzen, Helmut Goldberg und Andres Keller arbeiten gleich vier Vereinsmitglieder in dem Dorfausschuss mit.

Ebenfalls eng mit der Gemeinde erfolgen die Abstimmungen für den neuen Ortsplan und die Werbetafel am Bahnhof. So prüft man derzeit die Möglichkeit in diese Tafel auch Platz für die „Amtlichen Bekanntmachungen“ zu schaffen.



Die Vorsitzenden der Gewerbeverein Adenau, Peter Nett (li.) und Kempenicher Land, Jan-Peter Kiel, im Gespräch.

Wichtig ist es dem Vorsitzenden Jan-Peter Kiel sich mit vergleichbaren Organisationen aus den Nachbarregionen auszutauschen. Nach dem mit dem Vorsitzenden des Gewerbevereins Adenau, Peter Nett, bereits mehrere Gespräche geführt wurden, steht in Kürze eine Begegnung mit dem Vorstand von „Team Grafschaft“ an. Des Weiteren werden Abordnungen des Vorstandes mehrere Veranstaltungen besuchen, die im Rahmen der „Zukunftsinitiative Eifel“ stattfinden.

(Text/Foto: Bruno Jaeger)